



HERRENKNECHT Presseinformation.

25. September 2012

WECHSEL IM AUFSICHTSRATSVORSITZ DER HERRENKNECHT AG.

Mit Prof. Dr. h.c. Lothar Späth an der Spitze des Aufsichtsrats hat sich die Herrenknecht AG zum globalen Champion in der Tunnelvortriebstechnik und zu einem international namhaften Familienunternehmen entwickelt. Nach 14 Jahren legte mit der gestrigen Aufsichtsratssitzung Prof. Dr. h.c. Lothar Späth das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden bei der Herrenknecht AG aus Altersgründen nieder. Ihm folgt der Vorstandsvorsitzende der Landesbank Baden-Württemberg, Hans-Jörg Vetter, als neuer Aufsichtsratsvorsitzender nach.

Schwanau, 25. September 2012. Im Zuge der Umwandlung der Herrenknecht GmbH in eine Aktiengesellschaft im Jahre 1998 übernahm der frühere Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Prof. Dr. h.c. Lothar Späth, das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden beim Familienunternehmen Herrenknecht. Mit der Aufsichtsratssitzung der Herrenknecht AG vom gestrigen Tage legte der Spitzenpolitiker und international bestens vernetzte Wirtschaftsmann dieses Amt nach 14 Jahren nieder. Prof. Dr. h.c. Späth wird im November seinen 75. Geburtstag feiern. „Meine Vorstandskollegen und ich, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern verdanken Professor Späth enorm viel. Ganz konkret war er immer mit außerordentlicher Weitsicht, Verlässlichkeit und Professionalität unser Garant dafür, dass wir die Globalisierung des Unternehmens und das höchst rasante Wachstum erfolgreich meistern konnten“, sagt der Vorstandsvorsitzende und Gründer der Herrenknecht AG, Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht, zum Ausscheiden von Prof. Dr. h.c. Späth aus dem Aufsichtsrat. „Mit seiner Expertise und klugen Regie haben wir alle Klippen auf dem Weg zum globalen Champion gut umschiffert und sind bestens für die Zukunft aufgestellt.“

Als neuer Chef im Aufsichtsrat der Herrenknecht AG folgt der Vorstandsvorsitzende der Landesbank Baden-Württemberg, Hans-Jörg Vetter (60), nach. Er wurde vom Aufsichtsrat der Herrenknecht AG in seiner gestrigen Sitzung in das Amt gewählt. „Es freut mich sehr, dass wir einen renommierten Spitzenmann aus der Finanzwirtschaft für dieses Amt gewinnen konnten. Damit haben wir an dieser Stelle die professionelle Kontinuität, die für ein weltweit agierendes Familienunternehmen und einen Technologieführer entscheidend ist“, so der Vorstandsvorsitzende Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht zum im Aufsichtsratsvorsitz vollzogenen Generationenwechsel.

Den Generationenwechsel im Unternehmen selbst bereiten die mit der Umwandlung in die Aktiengesellschaft bestellten Vorstände der Herrenknecht AG, Dipl.-Ing. (FH) Gebhard Lehmann (60), stellvertretender Vorstandsvorsitzender, sowie der Betriebswirt (VWA) und Finanzvorstand Kurt Stiefel (56) seit geraumer Zeit gemeinsam mit dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht (70) vor. Die Verträge der beiden Vorstände Gebhard Lehmann und Kurt Stiefel wurden für eine Zeit von 3 bis 5 Jahren verlängert. „Wir sorgen schon länger für eine jüngere, sehr motivierte Mannschaft vor und bereiten damit auch den Weg für den Generationenwechsel in den Top-Positionen des Managements“, erklärt der Unternehmensgründer und Inhaber Martin Herrenknecht.

Das Geschäftsjahr 2011 war für den Herrenknecht Konzern ein Jahr der neuen Rekorde. Mit einem Plus von 25 Prozent lag der Auftragseingang bei 1,1 Mrd. Euro. Der Umsatz legte um neun Prozent zu und belief sich auf 1,02 Mrd. Euro, die Leistung kam auf 1,1 Mrd. Euro. Das Geschäftsjahr 2012 entwickelt sich erwartungsgemäß auf hohem Niveau. Der Konzernauftragseingang lag per August 2012 mit 776 Mio. Euro leicht über Plan.

Die Expertise von Prof. Dr. h.c. Lothar Späth bleibt Martin Herrenknecht und seiner Familie erhalten. Der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg wird dem Unternehmer Herrenknecht und seiner Familie beratend zur Seite stehen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Herrenknecht AG ab 24. September 2012

Herr Hans-Jörg Vetter (Vorsitzender)
Herr Peter Teuscher (stv. Vorsitzender)
Herr Dieter Herrenknecht
Herr Dr. Christian Holzherr
Herr Dr. Michael Süß
Herr Prof. Dr. Roderich C. Thümmel
Frau Eva-Maria Bauer (Arbeitnehmervertreterin)
Herr Rainer Hammerschmidt (Arbeitnehmervertreter)
Herr Hartmut Kaiser (Arbeitnehmervertreter)
Herr Jürgen Roth (Arbeitnehmervertreter)
Herr Thomas Tag (Arbeitnehmervertreter)
Herr Dirk Wilhelm (Arbeitnehmervertreter)

Die Herrenknecht AG

Die Herrenknecht AG liefert als einziges Unternehmen weltweit Tunnelbohranlagen für alle Baugründe und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel sowie Zusatzequipment- und Servicepakete. Herrenknecht stellt außerdem Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte her sowie Tiefbohranlagen. Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2011 eine Gesamtleistung von 1.104 Mio. Euro. Insgesamt haben Herrenknecht-Maschinen seit Unternehmensgründung im Jahr 1977 1.900 Kilometer Tunnel im Großdurchmesserbereich über 4,20 Meter aufgeföhren. Weltweit sind rund 850 Utility-Tunnelling-Maschinen von Herrenknecht unterwegs, um Wasser- und Abwassersysteme, Gas- und Ölpipelines sowie Rohrleitungen für Strom, Internet und Telefonleitungen zu bauen und zu verlegen. Der Herrenknecht Konzern beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiter und bildet über 240 junge Menschen aus. Mit 77 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland bietet Herrenknecht umfassende Serviceleistungen nah am jeweiligen Projekt und Kunden.